



Deutschland landet bei Musik-Wettbewerb weit hinten

dpa | Meldung vom 2026



Klasse 3

Wien (dpa) - Auf dem drittletzten Platz zu landen, ist kein schönes Gefühl. Doch die Sängerin Sarah Engels will sich davon nicht runterziehen lassen. Sie ist für Deutschland beim Musik-Wettbewerb ESC angetreten. Dabei landete sie mit ihrem Lied "Fire" nur auf Platz 23 von 25. Beim ESC treten Musikerinnen und Musiker aus vielen verschiedenen Ländern gegeneinander an. ESC steht für Eurovision Song Contest.



Bei so einem Wettbewerb mitzumachen, sei ein Risiko, das sie eingegangen sei, sagte Sarah Engels. Sie und ihr Team hätten alles gegeben. Das schlechte Abschneiden ändere nichts. "Meine Familie wird mich morgen genauso in den Arm nehmen wie gestern", sagte die Musikerin nach der Entscheidung. Sie hofft, dass auch die Menschen in Deutschland nicht enttäuscht seien. "Ich möchte nicht, dass Deutschland traurig ist."

Gewonnen hatte den Wettbewerb die Sängerin Dara aus dem Land Bulgarien. "Ich mag den Song. Also ich bin sehr stolz auf sie", sagte Sarah Engels dazu.